

## Auto nach Einkauf beschädigt

**ECHTE.** Eine 56-jährige Autofahrerin aus Kalefeld erlebte eine böse Überraschung, als sie am Mittwochmittag aus einem Einkaufsmarkt in der Hauptstraße in Echte zu ihrem auf dem Kundenparkplatz abgestellten Wagen zurückkehrte. An ihrem Ford Scorpio entdeckte sie Beschädigungen am rechten vorderen Kotflügel, an der Stoßstange und an der Motorhaube.

Dort war offensichtlich ein anderes Auto gegen gefahren. Um die Schadensregulierung hatte sich der Versacher allerdings nicht gekümmert, sondern ist von der Unfallstelle davon gefahren. Jetzt sucht die Polizei Bad Gandersheim Zeugen, die diesen Vorfall zwischen 13 und 13.30 Uhr beobachtet haben. Hinweise werden unter der Telefonnummer 05382 - 919 201 15 erbeten. Der entstandene Sachschaden wird auf 2000 Euro geschätzt. (ajo)

## Einbrecher erbeuten Geld

**SUDHEIM.** Bargeld erbeuteten unbekannte Täter, die in der Nacht zu Donnerstag im Stadstieg in Sudheim in ein Geschäft eingebrochen sind. Laut Polizei brachen die Diebe die Eingangstür auf und gelangten so in die Geschäftsräume. Auf der Suche nach Beute durchsuchten sie alle Räume, fanden aber nur etwas Geld. Allerdings richteten sie einen Sachschaden von 500 Euro an. Die Polizei in Northeim bittet unter Telefon 05551/70050 um Hinweise. (kat)

## Zug des Lebens: Gottesdienst mit Filmpassagen

**NORTHEIM.** Wie aus einem Heute ein Morgen wird, aus einem Traum Realität – davon erzählt der Film „Zug des Lebens“, der am Sonntag, 14. März, ab 18 Uhr in Ausschnitten im Filmgottesdienst in der St. Sixti-Kirche gezeigt wird. Zugleich wird dies der Begrüßungsgottesdienst der neuen Vorkonfirmanten in St. Sixti sein.

Wer den Film in voller Länge sehen möchte, kann am Dienstag, 16. März, um 20 Uhr die Vorstellung der Neuen Schauburg besuchen. (ale)



Aus vielen Vereinen: Diese Jugendlichen aus ganz Südniedersachsen besuchen regelmäßig den Northeimer Landesaußenstützpunkt des Niedersächsischen Judoverbandes. Foto: Schrader

# Training für die Besten

Northeimer Judoclub hat Landesaußenstützpunkt für Südniedersachsen eingerichtet

**NORTHEIM.** Die Besten der besten jungen Judoka aus Südniedersachsen treffen sich regelmäßig in Northeim zum besonderen Training im Jugendaußenstützpunkt des Niedersächsischen Judoverbandes. Ausrichter ist der Judo-Club der Kreisstadt.

„Alle Judovereine aus Südniedersachsen können ihre besten Nachwuchs-Judoka schicken“, sagte Mario Pavlu, Leiter vom Jugendaußenstützpunkt (JASP), der aus dem Bezirksstützpunkt hervorging. Neben dem Judoclub Northeim besuchen bereits zwölf Vereine aus der Region von Weende bis Goslar den JASP. Trainiert wird alle 14 Tage in der Kleinen Sporthalle der Thomas-Mann-Schule im Fontaneweg. Landestrainer Gottfried Burucker leitet die Ausbildung im Wechsel mit JASP-Chef Pavlu.

Der Stützpunkt ist ein Bindeglied, um die Vereine zu-



Oberhand: Die Katlenburgerin Laura Kämmling wirft Kai Kensy (Einbeck) auf die Matte. Foto: Schrader

sammenzuführen. „Die Vereine arbeiten Hand in Hand, um die starken Judoka zu fördern“, sagt Pavlu. Die Förderung der Jugendlichen stehe im Vordergrund. Das Vereinsdenken im Hintergrund. Trainer der einzelnen Vereine hel-

fen im JASP-Team mit und erhalten so Impulse für das eigene Heimtraining.

„Der Stützpunkt ist ein großer Vorteil für die Jugendausbildung“, sagt Pavlu, denn dort haben starke Jugendliche die Möglichkeit, gefördert und

auf Meisterschaften ideal vorbereitet zu werden. Ziel sollte die Deutsche Meisterschaft sein. „Wir suchen aber nicht den schnellen Erfolg, vielmehr geht es uns um eine gute Grundausbildung“, sagt der Stützpunktleiter.

„Ich will auch einmal an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen“, sagt Laura Kämmling. Die elfjährige Katlenburgerin trainiert zwei bis drei Mal pro Woche und besuchte erstmals den JASP. „Das Training hier ist sehr hilfreich“, sagt Tolga Özkan, der sich seit einem Jahr auf Wettkämpfe vorbereitet und vor kurzem an der Deutschen Meisterschaft teilnahm. „Hier lernt man, wie man seinen Körper einbringen muss“, so der 15-jährige Northeimer. (zsv)

**Informationen** zum Jugendaußenstützpunkt Northeim gibt Mario Pavlu, Telefon 0171/6580229 oder per Mail: M.Pavlu@web.de.

## Blues-König aus den USA zu Gast

**NORTHEIM.** Blues-Klänge direkt aus den USA erwarten Besucher am Samstag, 20. März, im Jugend- und Kulturzentrum Alte Brauerei in Northeim. Die Bluesfreunde Northeim präsentieren R. J. Mischo und Band.

Der Sänger und Mundharmonikaspieler R. J. Mischo startete seine Karriere vor 20 Jahren in Minneapolis. Heute lebt er in San Francisco und gilt mit seiner Mischung aus Westcoast-



R. J. Mischo

Jump und Chicago-Blues als einer der wenigen Vertreter des traditionellen Blues in den USA. Er tritt auf mit Jan Mohr (Gitarre) und Dirk Vollbrecht (Kontra- und E-Bass) sowie Andreas Bock (Schlagzeug), die für Blues im Stile der 40er und 50er Jahre stehen.

Im Vorprogramm wird das Gitarren-Duo Dirk Heimberg und Till Spannaus zu hören sein, das Bluegrass-Titel ebenso interpretiert wie Blues- und New Acoustic-Musik.

Einlass ist ab 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten für zehn Euro gibt es vorab in Wolkes Turm. An der Abendkasse kosten sie zwölf Euro (ermäßigt acht Euro). (ale)

## Lutherschule lädt Eltern ein

**NORTHEIM.** Die Northeimer Martin-Luther-Grundschule veranstaltet am Dienstag, 16. März, einen Informationsabend für die Eltern der diesjährigen Schulanfänger. Er beginnt um 19 Uhr in der Schulaula. (goe)

## Einladung zum Frühlingsfest

**SUDHEIM.** Die Kinder, Lehrer, Mitarbeiter und der Schulleiterrat der Grundschule Sudheim laden zu einem Frühlingsfest und zum Tag der offenen Tür für Mittwoch, 17. März, ab 17 Uhr in die Mehrzweckhalle Sudheim ein.

Auf dem umfangreichen Programm stehen Akrobatik, Minimusical und vieles andere. Anschließend wird die Schule vorgestellt. Dort wird auch ein kleiner Imbiss vorbereitet. (cla)

# SPD will einheitliche Förderung der Jugend

Konzept scheidet derzeit am knappen Geld - Peter Traupe (SPD): Unhaltbarer Zustand

**NORTHEIM.** Die SPD-Fraktion im Kreistag möchte einheitliche Standards für die Jugendförderung im Landkreis Northeim einführen. Nach Angaben der Sozialdemokraten gibt es Gemeinden, die ihre Jugendverbände vorbildlich fördern. In anderen Gemeinden

gebe es hingegen nur eine minimale oder gar keine Förderung.

### Mindeststandards

Das ist für den Keistagsabgeordneten Peter Traupe (SPD) ein untragbarer Zustand. Der Jugendhilfeausschuss habe

deshalb den Landrat beauftragt, eine Lösung mit einheitlichen Mindeststandards bei der Jugendförderung zu finden.

Ein Konzept des Kreisjugendringes sieht vor, dass der Landkreis eine einheitliche Förderung gewährleistet. Die-

ses Konzept kann derzeit aufgrund der desolaten finanziellen Lage des Landkreises nicht verwirklicht werden. Doch die Sozialdemokraten werden darauf drängen, dass das Konzept bei mehr finanziellem Spielraum umgesetzt wird. (bsc)

# Viele Mädels am Start

Erstes Treffen des Projekts Mädchenmusik

**NORTHEIM.** Der erste Schritt ist getan, das Projekt „Mädchenmusik“ ist auf den Weg gebracht. Northeims Kulturchef Harald März und Projektmanagerin Jasmin Schlieper trafen sich jetzt mit Mädchenbands und Einzelinterpretinnen aus der Region, um ihnen das Konzept vorzustellen.

Erfreulich groß war das Interesse unter den jungen Mädchen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt: Musikerinnen aus Seesen („Paradox Panda“), Bodenfelde („No Limits“, „Society-Within“ und „para Medic“), Einbeck („Skyline“), Northeim („Honey, Milk & Chocolate“, „Northeimer Nachwuchs Orchester“ und „Nian“) sowie aus Göttingen waren gekommen. Zudem hätten Jugendpfleger aus Einbeck, Northeim und Bodenfelde, der Diplom-Musikpädagoge Ditmar Goll und Michael

Schluff von der LAG Rock großes Interesse gezeigt.

Während des Kennenlernens stellten die beiden Verantwortlichen das Konzept des Projekts vor (wir berichteten) und verständigten sich mit den Mädchen über mögliche Konzerttermine und Seminarangebote. Die Bereiche Flyer, Pressetexte, Plakate, musikalische Ausbildung und Songwriting, Tontechnik, aber auch Bühnenpräsenz, Outfit und Management würden die Mädchen besonders interessieren.

### Nächster Termin steht fest

Der nächste Termin für weitere Planungen steht bereits fest: Am Freitag, 30. April, treffen sich alle Mädchen um 17 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Northeim. Hierzu sind auch weitere interessierte Mädchen eingeladen. (ale)



Denn Ihr Auto ist so einmalig wie Sie selbst ...

Keine Kopie, sondern das Original ...

**Der neue Citroën DS3!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Sonderöffnungszeiten: 9.00 – 16.00



Ihr Verkäufer-Team: Swen Pape und Robert Sommerfeld

**Na, neugierig geworden? 13. März, 11 Uhr**

Seien Sie live dabei, wenn die KREATIVITÄT neue Formen annimmt.

Bis zu einhundert verschiedene Möglichkeiten, Ihr Fahrzeug so zu gestalten, wie es Ihnen gefällt!



Angenehm anders als alle anderen ...!

**Autohaus Bethel GmbH**  
Direkt an der B3 - Steiner Str. 12a  
37154 Northeim  
Tel. (0 55 51) 97 71 - 0  
www.autohaus-bethel.de

